

Mein Projekt 2013 – das schwimmendes Tarnzelt

Heute habe ich mein erstes schwimmendes Tarnzelt fertig gestellt. Der Schwimmkörper besteht aus U-PVC Rohr 6" (160mm), alle Form- und Endstücke wurden komplett verklebt. Das Floß hat eine Gesamtlänge von 1300 mm und Gesamtbreite von 950 mm.

Der Rahmen für das Tarnzelt wurde aus 20 mm PE-Rohr mit PP-Verschraubungen hergestellt. (Alles was man zur Bewässerung im Land hier benötigt). An den Rohrbogen und Rohrenden des Schwimmkörpers wurden 4 PVC Fittings mit R $\frac{1}{2}$ " Innengewinde eingeklebt, die Klebestelle habe ich zusätzlich mit einer Rosette aus U-PVC verstärkt. Zur Stabilisierung des Aufbaus habe ich in die PE-Rohre noch vorgeformte Alu-Rohre 10 mm eingeschoben.

Das Tarnzelt ist aus einem Moskitonetz gefertigt, auf das ich an der Frontseite und an den Seiten einen engmaschigen Tarnschal genäht habe. Die 2. Schicht besteht aus einem grobmaschigen Militär-Tarnnetz. Das Tarnzelt wird am PVC-Rohrrahmen mittels Klettverschluss gehalten.

Zur Befestigung der Kamera und des Objektiv habe ich auf einem stabilen Holzrahmen eine Aluscheibe mit 3/8" Schraube aus Umbausatz für ein Manfrotto Stativ verwendet. Die Kamera mit 600er Objektiv wird auf einem Benro Gimbal Head 2 oder auf einem Sirui K30x befestigt.

Der Holzrahmen wurde auf den Schwimmkörper mittels unten quer angebauter Holzbretter und 4 Gewindestäben M8 fest geklemmt. Zusätzlich habe ich den Holzrahmen noch mit verstärktem Gewebeland am Schwimmkörper befestigen. Die unteren Klemmbretter liegen immer im Wasser und dienen der Stabilisierung des Floßes um bei unruhigem Wasser den Schwimmbewegungen der beiden Rohrkörper entgegen zu wirken.

Unter den Holzrahmen hab ich eine Schublade eingebaut, bestehend aus einer flachen Plastikwanne 550 x 350 x 130 mm. Diese ist praktisch zur Mitführung verschiedener Zubehörteile und Erfrischungen. Durch die Wanne steht zusätzlicher Auftrieb mit ca. 20 kg als Reserve zur Verfügung.

Der Transport erfolgt mit abgeschraubten Aufbauten auf meinem Doppelkabiner Pickup, Ladefläche 1,25 m lang oder in meinem alten RAV4 Junior. Das Gesamtgewicht mit komplettem Aufbau, Kamera und 600er beträgt 17 kg. Die Tragfähigkeit des Schwimmkörpers ist für 55 kg (+ 25) ausgelegt, so dass mir noch einiges an Reserve zur Verfügung steht. Der Zusammenbau erfordert ca. 10 Minuten. Je nach Einsatzort werde ich die Tarnung außen mit natürlichem Material vor Ort ergänzen und der Umgebung anpassen.

Achtung: Bei geringfügiger Anpassung der Außenmaße passt das Hide eigentlich in jeden PKW mit Umklappbarerem Rücksitz. Einfach vorher mal die Abmessungen aufnehmen und danach die Maße anpassen. An der Tragfähigkeit geht da nicht viel verloren.

Meine Wathose hab ich bei Engelbert & Strauß gekauft, die lässt eine Maximale Wasserhöhe von 1,2m zu. Ich werde mich also an der Aufnahmestelle im Tarnzelt stehend, sitzend (Alu – Klappsessel) oder auf den Knien im Wasser aufhalten. Die Motive werden über Winkelsucher bzw. Smartphone mit DSLR Beta Controller und Live View fokussiert, als Kamera wird überwiegend VF mit 5DII und Brennweite 600 mm + 1,4x Tk zum Einsatz kommen.

Gemäß den mir bekannten Berichten kommen die Wasservögel sehr nahe an das „Floating Hide“ ohne großen Argwohn zu erwecken. Dennoch bleibt der Respekt des Naturfotografen gegenüber den Tieren immer vorrangig.

Ende der Theorie und Fertigung, jetzt kommt der 2. Teil mit Erprobung und hoffentlich viele gute Aufnahmen.

Gruß Albert